

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Rückblick

Bewohnerversammlung

► Seite 3

Weitblick

Urlaub in Mallorca

► Seite 6

Ausblick

Berufetag in Bruckberg

► Seite 12

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser!

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass man die Zeit am liebsten zurückdrehen würde? Es ist leider ein Ding der Unmöglichkeit, passt aber zum Monat Oktober.

Wörtlich übersetzt ist es eigentlich der achte Monat. Im Jahr 153 v. Chr. Wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt.

Wir schauen in der aktuellen Ausgabe auch auf den Zeitraum von 2 Monaten zurück und so bekommen wir beim Durchblättern und Lesen der Flüstertüte einen guten Überblick darüber, was auf den Wohnbereichen, in der Förderstätte, Werkstatt und Seniorentagesstätte geboten war.

Es ist schön zu lesen, welche Bandbreite das Leben und Arbeiten in Bruckberg bietet. Seien es Urlaube, künstlerische Fertigkeiten oder Ausflüge. Teilhabe findet hier wirklich statt und wird gelebt. Dass Bruckberg hier großes Engagement zeigt, wird auch über die Ortschilder hinaus wahrgenommen und so freuen wir uns über treue "Suporter", wie Sie auf Seite 9. lesen. Die Verbundenheit zu Familien, Betreuern und Freunden Bruckbergs ist ein wichtiges Element. Und so hat es die Förderstätte besonders gefreut, dass wir von Susi Neubauers Vater auf den elterlichen Hof zur Alpaka-Wanderung eingeladen wurden. Entstanden ist die Idee bei einem Gespräch am Tag der Begegnung, wo sonst!?

Ich wünsche uns allen einen goldenen Oktober und wieder schöne Erlebnisse im kommenden Monat!

Ihr Veit Harnisch



Foto Titelseite:

Die Bewohner und Bewohnerinnen der Steinbacher Straße verschönern ihre Terrasse; September 2025

Titelfoto: H. Kaveci

Inhalt

Vorwort ► Seite 2

Wohnen ► Seite 3 - 9

ATS ► Seite 10

Abschied ► Seite 11

Letzte Seite ► Seite 12

Rückblick und Oktoberfest

Bewohnerversammlung im Festsaal

Auch in diesem Jahr hat die Bewohnervertretung keine Kosten und Mühen gescheut und möchte euch herzlich zur Bewohnerversammlung am 17. Oktober 2025 um 16.30 Uhr in den Festsaal einladen. Jeder ist willkommen und gern gesehen!

In ihrem Jahresbericht lässt die Bewohnervertretung auf das Jahr 2025 zurückblicken. Hier erfahrt ihr, wofür sich eure Vertreter stark gemacht, wo sie mitgewirkt und was sie umgesetzt haben, z.B. bei dem Erhalt des Tante Enso Ladens oder der Umstrukturierung unserer Küche. Ihr habt noch Fragen? Die Bewohnervertreter und Kinder- und Jugendvertreter versuchen diese mit Unterstützung von Frau Hinkl zu beantworten.

Gemäß dem diesjährigen Motto "Oktoberfest" lädt die Bewohnervertretung im Anschluss an den offiziellen Teil zum Tanzen, Essen und Feiern ein. Verschiedene Mitmach-Aktionen, darunter eine Fotobox, Maßkrug-Stemmen und ein Gewinnspiel, hat sich die Bewohnervertretung ausgedacht und vorbereitet.



Ihr möchtet dabei sein? Dann meldet auch bitte an, damit wir besser planen und euch eine schöne Bewohnerversammlung mit anschließendem Fest bereiten können. Ein entsprechender Flyer mit Rücklaufformular wurde auf die Wohngruppen gesendet.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Bewohnervertretung

Wohnen

Gute Stimmung beim Fußballturnier

Acht Mannschaften zu Gast beim Turnier im Sandhof am 13.09.2025

Wie auch im letzten Jahr hatte das Fußball Orgateam um Rene Fuchs und Leon Eberlein zum diesjährigen Fußballturnier im Sandhof eingeladen. Acht Mannschaften aus der Region waren der Einladung gefolgt und gaben sich ein sportliches "StellDichein" am Sportplatz am Sandhof. So konnten alle Sportler, Besuche und Freunde einen schönen Fußballnachmittag am Sandhof genießen. Am meisten Freude hatten darüber die Fußballer aus Bruckberg, die am Ende beim "Heimturnier" Platz 1 und 2 belegen konnten.









Zu verkaufen

Fernseher sucht neuen Besitzer*in

Wir verkaufen unseren <u>Grundig Fernseher, 43 Zoll, für 50€</u> Das Gerät ist voll funktionsfähig, eignet sich ideal fürs Wohnzimmer oder ein großes Zimmer.

Wichtig: Die Fernbedienung ist leider nicht mehr vorhanden, kann aber günstig nachgekauft oder über eine günstige Universalfernbedingung ersetzt werden.

Nur Selbstabholung. Falls du dich interessierst, ruf bei uns an: Sandhof 12/4 ; Tel.: - 255



Foto/ Text: Sandhof

Schossfest und Ehrung

17 Jubilarinnen und Jubilare





Bei strahlendem Sonnenschein fand das Schlossfest mit der Ehrung von 17 Jubilaren statt.

Nach einer Andacht, welche der Posaunenchor wieder musikalisch begleitete, war Holger Mex als DJ für die musikalische Umrahmung am Nachmittag verantwortlich.

Danke allen für die Mitwirkung und Vorbereitung Es war ein sehr gelungenes, schönes Fest.

Wohnen

Freizeit auf Mallorca

Der Wohnbereich Erlangen machte Urlaub in Cala Millor



Wir vom Wohnbereich Erlangen, sind nach 2 Jahren wieder auf Freizeit weggeflogen.

Mit 5 Bewohner*innen und 2 Mitarbeiterinnen ging es nachts um 3 Uhr auf zum Flughafen nach Nürnberg. Von dort flogen wir auf die spanische Insel Mallorca.

Wir checkten in einem schönen Hotel, direkt am Meer, mit eigenem Pool und einer tollen Bar und einem eigenen Fitnessstudio, ein.

Das Fitnessstudio wurde am ersten Morgen auch direkt von einigen Leuten genutzt.

Die ersten zwei Tage, also Donnerstag und Freitag, verbrachten wir am Pool, Strand und flanierten über die schöne Promenade, an der wir uns mit Souvenirs (Mitbringseln) ausstatteten.

Im Hotel buchten wir dann auch noch 2 Ausflüge.

Am Sonntag ging es für uns mit einem Bus in die Berge von Mallorca. Wir besichtigten ein Kloster und fuhren dann über die Bergstraßen, mit einem wundervollen Ausblick, in ein kleines Fi-

scherdorf mit traumhafter Bucht und türkisblauem, klarem Wasser. Dort stärkten wir uns mit einer Mahlzeit und fuhren dann mit dem Schiff weiter in die Hafenstadt Sóller. Auf einer historischen Holzbahn fuhren wir dann nach Palma, wo uns unser Bus vom Anfang des Tages erwartete und zurück nach Cala Millor, zu unserem Hotel, brachte.

Am Montag fuhren wir in das Aquarium nach Palma, wo wir uns viele Meerestiere aus nächster Nähe anschauen konnten. Dort gibt es auch das größte Haifisch-Becken in Europa.

Die Abende verbrachten wir meist in der Bar des Hotels, da dort jeden Abend ein anderes Programm mit Musik und Tanz geboten wurde. Am letzten gemeinsamen Abend gingen wir alle in eine tolle Cocktailbar in die Innenstadt.

Dienstagsfrüh um 4.40 Uhr ging es dann für uns wieder Richtung Flughafen und zurück nach Hause.

Radtour an der Donau

AP 25 radelt 170 km an der Donau

Die 2.857 km lange Donau ist der einzige Fluss in Europa, welcher von West nach Ost fließt. Um das zu überprüfen ist eine Gruppe von 4 Personen, zusammengesetzt aus Mitfahrern aus dem Schulweg (Harald und Basti) und der alten Poststraße (Jasmin und Jona) zusammen mit der Mitarbeiterin Claudia und ihrem Mann, dem ehrenamtlichen Helfer Rainer zu einer erlebnisreichen Radtour aufgebrochen.

Start war am 05.09.2025 nach einer durchregneten Nacht der Bahnhof in Heilsbronn. Von dort hat uns der Zug an unseren Startpunkt der Radtour, Donauwörth gebracht. Entlang der Donau folgten wir dem idyllischen Radweg über fast 70 km nach Ingolstadt, wo wir unsere erste Nacht in einem gemütlichen Hotel verbrachten.

Am nächsten Morgen starteten wir nach einem ausführlichen Frühstück zum Kloster Weltenburg. Vorbei an einer Oldtimer Parade vor dem Kloster, wechselten wir für einige Kilometer unser Transportmittel und durch-

querten mit dem Schiff den beindruckenden Donaudurchbruch bis nach Kelheim. In dem an der Altmühl gelegenen Nachbarort Essing hatten wir diesmal nach 60 km unser nächstes Nachquartier in einem schönen Gasthof. Dort konnten wir uns im sonnigen Biergarten stärken, um für die letzte Etappe nach Regensburg gut vorbereitet zu sein.

Glücklich aber auch müde kamen wir dann in Regensburg an, wo wir zum Abschluss in einer Pizzeria gemeinsam riesige Pizzas genießen konnten, bevor uns dann der Zug zurück nach Wickles-





greuth gebracht hat. Die letzten 8 km nach Bruckberg radelten voll Stolz und positive Erinnerungen zurück zum Start unserer Reise.

Für mich war es beeindruckend wie alle ohne Murren die anspruchsvolle Strecke gemeistert haben. Danke euch für die schöne gemeinsame Zeit – Rainer & Claudia

Text/ Foto: AP 25

Wohnen

Aus Alt mach Neu

Die Steinbacher Straße verschönert den Terrassenbereich

Hi, ich bin Hannah!

Am 06. Juni 2025 startete im Rahmen meiner Abschlussprüfung ein besonderes Projekt: Die Steinwand im Terrassenbereich unseres Wohnhauses wurde neu gestrichen, grundiert und anschließend mit Graffiti gestaltet. Gemeinsam mit einigen Bewohnern meiner Wohngruppe entwickelten wir Ideen und fertigten Buchstabenschablonen an, mit denen wir den Schriftzug "Steinbacher" auf die Wand brachten. Darüber hinaus malten die Bewohner frei und kreativ, ganz ohne Vorlage. Dieses Projekt hat nicht nur die Wand verschönert, sondern auch den Gemeinschaftssinn gestärkt. In Zukunft planen wir, die Mauer weiter zu gestalten – zum Beispiel mit Blumen, Ranken oder anderen Motiven, die zur Steinbacher Straße passen. Vielleicht lassen sich solche kreativen, legalisierten Projekte sogar an weiteren Orten realisieren.

Das Interesse der Bewohner wurde dabei deutlich gesteigert. Aussagen wie "Ich kann meine Augen gar nicht mehr davonlassen, ich bin so stolz!" zeigen, wie sehr das Projekt begeisterte. Wir freuen uns schon auf die weitere kreative Gestaltung!



Große Spendenaktion

SISKA'S Element war zur Übergabe in Bruckberg



SISKA (Franziska Langer) und Yannick Langer überreichten der Einrichtungsleitung Petra Hinkl und Manfred Gowin von der Bewohnervertretung eine Spende in Höhe von 1000 €.

Die Band SISKA'S Element ist seit mehreren Jahren mit der Einrichtung musikalisch verbunden. Schon zum dritten Mal trat die Band am Jahresfest "Tag der Begegnung" auf und begeisterte auf der Bühne mit ihrer Leidenschaft und Power das bunte Publikum von Jung bis Alt in Bruckberg.

Es sei beiden ein "Herzensprojekt" soziale Einrichtungen zu unterstützen. "Die Leidenschaft zur Musik verbindet Menschen - in genau diesen Moment sind wir alle gleich!" so SISKA.

Zum Projekt: SISKA´S Element veröffentlichte ihr zweites Album "High Hopes" -eine Vinylschallplatte, deren Erlös zu 100% an vier ausgewählt Hilfsorganisationen gespendet werden.

Dieses einzigartige Projekt zielt darauf ab, sowohl soziale Aufmerksamkeit als auch finanzielle Unterstützung für regionale und weltweite gemeinnützige Initiativen zu generieren.

Text/Foto:: P. Hinkl/ S. Galliwoda

ATS

Teilhabe am Arbeitsleben

Wirtschaftliches Arbeiten in der Werkstatt Bruckberg

In der Werkstatt Bruckberg werden 230 Beschäftigte betreut und angeleitet. Die Werkstatt arbeitet mit vielen Branchen der Industrie zusammen. Auch in schwierigen Zeiten war die Auftragslage immer positiv. Dies wurde dadurch erreicht, dass die Werkstatt schon immer sehr breit aufgestellt ist. Über 30 Industrie- und Handwerksbetriebe gehören zum Kundenstamm. Trotz der wirtschaftlichen Flaute in Deutschland konnten neue Firmenkunden gewonnen werden.

Fa. Turns: Recycling von gereinigter Altkleidung

Fa. Ligamed: Abformpads für Hörgeräteakustiker

Fa. Autosplice: Automatenspulen aufbereiten

Fa Wellpappe Ansbach Mondi: Kartonagenhersteller

Landschaftspflegeverband/

Landratsamt Ansbach: Vogelnistkästen/ Verbissschutz für Obstbäume

Eine kleine Übersicht zur Verdeutlichung der Produktivität zeigt die Leistung unserer Beschäftigten:

Fa. BBT GmbH	Zündspulen u. Kabelsätze Kfz	300.000 Stück
Fa. Branofilter GmbH	Staubsaugerbeutel	770.000 Stück
Lechzusa GmbH	Blumentöpfe u. Zubehör	720.000 Stück
Haas GmbH	Sanitärartikel	390.000 Stück
Ligamed GmbH	Hörgeräte Abformpads	480.000 Stück
Schwan Stabilo GmbH	Stifte	2,3 Mio Stück
Autosplice GmbH	Automatenspulen	8.000 Stück
Turns Faserkreislauf GmbH	Altkleiderrecycling	75 Tonnen
Metallfertigung	Versch. Teile	27.000 Stück
Kunststoffbearbeitung	Medizinprodukte	38.000 Stück
Korbflechtereiverkauf	Versch. Körbe	1.000 Stück
Kleiderladensortierung	Aussortierung für den Verkauf	8 Tonnen
Onlineversand	Schlossladen	400 Pakete
uvm.		



Die Werkstatt ist als Dienstleister für Industrie und Handwerk sehr gefragt und erwirtschaftet durch die Lohnaufträge, Verkäufe aus der Eigenfertigung und dem Umsatz aus den Läden sowie den Aussenarbeitsplätzen den Lohn für die Werkstattbeschäftigten. Per Gesetz müssen mind. 70% der erwirtschafteten Umsätze als Lohn an die Beschäftigten ausgeschüttet werden. Diesem Grundsatz kommt die Werkstatt mehr als nach. Durch jährliche Lohnanpassungen wird das Lohn – Umsatzgefüge jährlich überprüft und entsprechend (meist nach oben) angepasst.

10







Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim!



Hildegard Hartmann

geb. 25.07.35

verst. 16.09.25

Dein Mann Peter Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und alle Mitarbeitenden der Wohngruppe Schlosswiese 4







Nun Schlummre sanft in Gottes Frieden. Gott lohne Dich für deine Müh.

Auch wenn du bist von uns geschieden, in unsren Herzen stirbst du nie.



Hans-Jürgen Engelhardt

eb. 16.11.1974

verst. 26.08.2025

Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und alle Mitarbeitenden der Wohngruppe Alte Poststraße 29/2







Berufetag in Bruckberg

Lerne unsere Ausbildungsberufe kennen: Heilerziehungspfleger*in, Erzieher*in, Hauswirtschafter*in

Samstag, den 18.10.2025 von 11:00 - 14:00 Uhr

Adresse: Diakoneo Wohnen Bruckberg Festsaal im Schloss, Schlossstraße 3, 91590 Bruckberg www.gemeinsam-in-bruckberg.de

Wir bieten euch: Mitmachstationen aus den verschiedenen Berufsfeldern

Gerne auch mit Voranmeldung unter: Wohnen.Bruckberg@diakoneo.de

Herausgeber

Wohnen Bruckberg Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg www.gemeinsam-in-bruckberg.de fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de

Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück

Druck

Kopier– und Schnell-Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam Oktoberausgabe 2025

Martin Piereth Sophia Galliwoda